Neuss, Sept. 2026

Warum ist eine Eissporthalle für Neuss notwendig?

Eine moderne Stadt wie Neuss sollte generell eine Eissporthalle vorhalten, um ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot für den Breitensport, Schulen und Vereine zu sichern, die soziale und gesundheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern sowie die Attraktivität des Standorts Neuss im beliebten Winter- und Eissport zu stärken.

Vorwegbetrachtung: Die Neusser Eissporthalle (Einzelhalle - Trainingshalle) bietet im Rhein-Kreis Neuss mit ca. 466.000 Einwohner die einzige Möglichkeit Eissport zu betreiben, Eishockey & Eiskunstlaufen. Neuss versorgt auch noch Teile von Mönchengladbach, da es dort keine Eissporthalle gibt. Düsseldorf z.B. mit ca. 660.000 Einwohner hat 3 Trainings-Eissporthallen plus die Multifunktionsarena PSD-Bank-Dome für DEL-Top-Eishockey-Spiele. Krefeld mit 236.000 Einwohner hat 2 Trainings-Eissporthallen plus die Multifunktionsarena Yayla-Arena ebenfalls für DEL-Top-Eishockey-Spiele.

Die Neusser Eissporthalle ist jetzt 53 Jahre alt (Bauzeit 1973). Mit Ausnahme des Einbaus der neuen mobilen Eislauffläche in 2024 gab es davor die letzte Sanierungsmaßnahme in 1999 mit der Sanierung des Daches. Es besteht daher ein riesiger Sanierungsstau, wobei man die Grundsubstanz der Eissporthalle als gut und sicherlich – bei entspr. Sanierungsarbeiten – als nutzbar für die nächsten 20 – 30 Jahre bezeichnen kann.

Derzeit nutzen die Neusser Eissporthalle in der Eislaufsaison von Sept. bis März:

- **ca. 40.000 Sportler die Eissporthalle in den öffentl. Laufzeiten**
- **ca. 30.000 Sportler von NEV und NSK zu den Vereinslaufzeiten**
- **ca. 6.000 Schülerinnen und Schüler die Eissporthalle**
- **und ca. 2.000 Kindergartenkinder**
  hier bietet der NSK zusammen mit der Eishalle den „Wackelzahn-Kindern“ die ersten Eislauferfahrungen mit zertifizierten Trainern

Die Trainingszeiten pro Sportler sind mindestens 45 Minuten – meistens jedoch wesentlich länger.

Volksgesundheit:
Jeder weiß, die Bevölkerung wird immer älter und nur Sport ist hier das Mittel zur gesundheitlichen und gesellschaftlichen Prävention. Der Breitensport ist hier das Mittel zur Verbesserung der Volksgesundheit und der Leistungssport kann als Schule des Lebens bezeichnet werden. Dies sind zwar grundsätzliche Erkenntnisse aber beim Eislaufsport muss man folgende Sonderheiten berücksichtigen:

Besonderheit beim Sport auf dem Eis: Hier werden gleichzeitig Kondition, Koordination und Kraft bei Jung und Alt gefördert.

Eine Eissporthalle bietet auch im Winter an kalten oder regnerischen Tagen eine verlässliche Möglichkeit für Sport- und Freizeitaktivitäten.

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK), Dechant-Hess-Str. 23, 41468 Neuss, Tel.: 02131/2069200, Fax: 92131/468243, E-Mail: Info@NSK-Neuss.de
Mitglied im Eissport-Verband NRW e.V. (LEV-NRW) • Mitglied im Stadtsportverband Neuss e.V. (SSV) • Mitglied im Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. (KSB)

Öffentliche Laufzeiten:
Dient als beliebter Treffpunkt für die breite Bevölkerung und für Familiensport. Eissport fördert die Bewegung im Herbst und Winter, wenn Outdoor-Angebote fehlen. Erhöht die Lebensqualität in der Kommune.

Stärkt das Image von Neuss als Wintersportstadt – zusammen mit der Skihalle. Hier wären langfristig Synchronisationen zur Erlangung von Synergie-Effekten mit der Skihalle sinnvoll.

Eisdiscos, Schaulaufen, Eishockeyspiele, Eismärchen, internationale Meisterschaften oder Turniere bereichern das kulturelle Leben der Stadt Neuss.

Hier sollte man vor allem auch den gesellschaftlichen Effekt von Eislaufdiscos im Leben von pubertierend Jugendlichen nicht unterschätzen.

Besonders populärer Sport für Mädchen und Frauen:

- Eiskunstlaufen ist speziell für Mädchen und Frauen eine sehr populäre Sportart – ca. 95% der Eiskunstläufer sind heute weiblich.

- Würde der Eiskunstlaufsport in Neuss reduziert oder eingestellt, entfiele für viele junge Mädchen und Frauen die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung.

Wie Sportarten mit Pferden heute von Mädchen und Frauen dominiert werden, wird auch der Eislaufsport primär von jungen Damen ausgeübt. Siehe auch:
www.nsk-neuss.de/wissenswertes/ist-eislaufen-ein-frauen-maedchensport

- Der NSK hat in seiner Erwachsenenabt. heute Eiskunstläuferinnen, die diesen Ice-Fitness-Sport bis ins hohe Alter ausüben (wir haben hier auch 70-Jährige die wöchentlich trainieren). Interessant: einige dieser älteren Damen nehmen sogar an großen internationalen, weltweiten Adult-Competitions erfolgreich teil.

Integration von Neubürgern:
Eislaufen ist ein besonderer Sport zur Integration von Mitmenschen mit Integrationshintergrund: In Deutschland wurden in den letzten 30 Jahren ca. 6,5 – 7 Mill. Spätaussiedler und Menschen aus dem osteuropäischen Raum und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion aufgenommen, die heute wesentlich als integriert gelten, die voll berufstätig sind, sich hier eigene Existenzen aufgebaut haben und Steuern. Da in Osteuropa und in der ehem. UDSSR der Eislaufsport sehr populär war, ist auch heute in der zweiten und dritten Generation diese Sportart sehr beliebt.

Der NSK sieht hier eine große Integrationsaufgabe – hier treiben z.B. Spätaussiedler aus Kasachstan, Georgien und Aserbaidschan, mit ehem. Russen, Ukrainer und Weißrussen gemeinsam Sport auf dem Eis. Würde man dieser Bevölkerungsschicht die Möglichkeit für den Eislaufsport in Neuss wegnehmen, fehlt ein wesentlicher Integrationsfaktor. Interessant: Zur Zeit gibt es bei den Eislaufvereinen in der Region außerdem einen großen weiteren Zulauf von Kindern und Jugendlichen von Eltern mit chinesischem Migrations-Background. So wie früher Angebote für Ringen für die türkischstämmige Bevölkerung wichtig war – ist dies heute beim Eissport für die Bevölkerungsteile mit osteuropäischen und chinesischen Wurzeln.

Sport für Asthmatiker und Allergiker.
Gewusst?: Eislaufen ist für Allergiker und Menschen mit Beschwerden der Atemwege besonders geeignet. Es ist noch nicht lange her, dass man annahm, Asthmatiker und Allergiker sollten körperliche

Anstrengung und Sport total vermeiden. Dies ist auch leider heute noch eine oft geäußerte (falsche) Meinung. Die Wissenschaft hat dies mehrfach widerlegt! Heute weiß man: Sport ist für Asthmatiker sogar sehr gesund. Seit Jahren empfehlen viele Mediziner, sich bei Beschwerden mit den Atemwegen speziell in der kühlen Luft von Eissporthallen sportlich zu betätigen. Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen und Allergiker sollten vor allem im Herbst, im Winter und im Frühjahr darauf achten, dass sie ihre Abwehrkräfte und die Schleimhäute fit halten. Ganz besonders die trockene Heizungsluft, ein hohes allg. Infektionsrisiko (wenn alles um einen herum schnieft und hustet) und mangelnde Bewegung können die Atemwege sehr belasten. Der Eislaufsport verbessert da nicht nur das Allgemeinbefinden, sondern kurbelt auch die körpereigene Abwehr an. Geschlossene Eissporthallen sind zudem auch meist frei von schädlichen Luftpartikeln (Feinstaub), unter denen Allergiker leiden und deshalb ideal für sportliche Aktivitäten. Die "Deutsche Atemwegsliga" empfiehlt daher explizit den Eislaufsport! Beim NSK haben wir immer wieder Sportler, die wegen Beschwerden mit den Atemwegen kommen und begeistert sind – endlich einen Sport ausüben zu können.

- Das Besondere am Eislaufsport ist auch das Ganzkörpertraining, was es sonst so in anderen Sportarten nicht gibt. Jede Bewegung fordert gleichzeitig die Rumpf-, Bein- und Haltemuskulatur sowie den Gleichgewichtssinn.
- Eislaufen bietet eine gleichmäßige und gut dosierbare körperliche Anstrengung. Es fördert die Koordination, das Gleichgewicht und die Ausdauer, ohne den Körper direkt zu überlasten. Regelmäßige Bewegung hilft, die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems zu verbessern.

Schulsport:

In den Kernlehrplänen und Richtlinien für den Schulsport in NRW ist „Rollen/Gleiten“ fest verankert. Das Themenfeld gehört zu den obligatorischen Bewegungsfeldern des Schulsports (z.B. für Grundschulen, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II). Zum Rollen und Gleiten gehören z. B. Inline-Skating, Rollschuhlaufen, Radfahren und Eislaufen – dies ist keine Kann-Option für Schulen, sondern muss angeboten werden.

Da die Bäder in Neuss (vor allem wenn die großen Sanierungen beginnen) und die Turnhallen z.Tl. stark ausgelastet sind, ist hier das Eislaufen in der Eissporthalle eine interessante Alternative. Manche Schulen ordern seit Jahren einen Schulbus für 2 Klassen, für bis zu 50 Kinder, von denen dann die Hälfte ins Südbad zum Schwimmunterricht und die andere Hälfte zum Eislaufen in die Eissporthalle gehen – nach ein paar Wochen wechseln die Gruppen (würden alle ins Südbad gehen, würden dort die Kapazitäten platzen).

Der NSK unterstützt seit Jahren den Schulsport in der Eissporthalle und hat zusammen mit dem Sportamt des Kreises mehrere Lehrgänge für Lehrer durchgeführt. Es bestehen auch spezielle Kooperationen zwischen diversen Schulen und dem NSK, wo der NSK zertifizierte Eislauftrainer zur Verfügung stellt (z.B. seit Jahren enge Kooperation mit den Sportklassen der Janusz-Korczak-Gesamtschule).

NSK = Top-NRW-Verein:

Der NSK ist ein sehr beliebter Eiskunstlaufverein und der NSK ist heute nach Köln mit ca. 400 Mitgliedern der zweitgrößte Eiskunstlaufverein in NRW (!) – vor Dortmund, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Krefeld, Wiehl, Dinslaken, Troisdorf, Wesel, Moers, Iserlohn, Hamm, Gelsenkirchen, Aachen, Unna, Herne, Bergkamen, Herford, Bielefeld usw.. Der Erfolg von Neuss liegt u.a. daran, dass der NSK als einziger Verein in NRW zwei festangestellte Top-Eiskunstlauftrainerinnen beschäftigt, andere Eislaufvereine beschäftigen die Trainer als Freiberufler nur auf Honorarbasis (dies kann sich der NSK aufgrund der Überschüsse aus dem Eismärchen leisten).

Der NSK ist absolut ausgebucht:
Es können in vielen Bereichen keine neuen Sportler mehr aufgenommen werden. Sollte es keine Eissporthalle in Neuss mehr geben, könnten die umliegende Vereine in Düsseldorf, Krefeld und Köln die Sportler aus Neuss nicht aufnehmen, da diese auch schon voll sind.

Leuchtturm-Sportler:
Eiskunstlaufen ist speziell in Deutschland sehr populär: Sportler wie Katarina Witt (Doppel-Olympiasiegerin), Stefan Lindemann, Rudi Cerne, Tanja Szewczenko, Mandy Wötzel & Ingo Steuer (Weltmeister), Aljona Savchenko & Bruno Massot (Olympiasieger und Weltmeister), Minerva Hase & Nikita Wolodin (derzeitige Weltmeister) u.v.a.m. sorgen als „Leuchtturm-Sportler“ für einen hohen Bekanntheitsgrad dieser Sportart in Deutschland.

Eiskunstlaufen gehört zu den populärsten Wintersportarten:

Bei der Winterolympiade 2025 in Mailand gehörte z.B. Eiskunstlaufen zu den Sportarten mit dem höchsten Zuschauerinteresse.

Hinweis: Dortmund versucht derzeit nach 1964 und 2004 wieder einmal Ausrichter der Eiskunstlauf-WM zu werden – welches zu einem weiteren Hype in der Region führen dürfte.

Eislaufen verhält sich umgekehrt zum Trend:
In vielen Sportarten ist heute zu beobachten, dass hier lieber der Sport ohne Verein betrieben wird. Anders ist dies bei Eislaufen: Alle Eislaufvereine haben einen starken Mitgliederzuwachs und haben daher oft einen Aufnahmestopp.

Neuss hat einen hervorragenden internationalen Ruf im Eislaufgeschehen!

NSK ist führend in Deutschland im Synchroneiskunstlaufsport:
Seit der Jahrtausendwende hat der NSK einen Schwerpunkt auf den neuen, modernen Synchroneiskunstlauf-Sport gelegt. Synchron-Eiskunstlaufen, auch oft Formations-Eislaufen oder kurz SYS genannt, ist die jüngste Disziplin im Eiskunstlaufen - neben Damen- und Herren-Eiskunstlaufen, Paarlaufen und Eistanzen. Formations-Eiskunstlaufen ist eine dynamische und gleichzeitig elegante Teamsportart auf dem Eis zu fetziger Musik. Die SYS-Formationen zeigen dort kaleidoskopartig anspruchsvolle Figuren und Bildelemente aus Kreis, Block, Reihe, Rad, Durchkreuzungen mit schwierigen Schrittfolgen und kombiniert mit einzelnen Hebefiguren. In NRW wird der Synchroneiskunstlauf-Sport nur in Neuss (in einer Kooperation mit Krefeld) und seit neuestem in Düsseldorf ausgetragen.

- Bisher waren im SYS-Sport die Regeln, dass mindestens 16 Läufer/Läuferinnen in einer Formation antreten mussten und um eine kontinuierliche Entwicklung sicherzustellen mussten hierzu Nachwuchs-, Junioren- und Meisterklassen Formationen unterhalten werden – was in Deutschland nur die großen Olympiastützpunkte mit ihrem großen Läuferpotential in Berlin, Stuttgart und Chemnitz aufbauen konnten.
- Dann kam vor Jahren zusätzlich die Kategorie „Mixed-Age“ hinzu, wo nur 8 - 10 Läufer/Läuferinnen und keine Altersbegrenzungen mehr vorgeschrieben waren.
- Aufgrund der Größe des NSK und aufgrund der geringen Eiszeiten in Neuss hatte sich der NSK hier auf die „Mixed-Age“-Kategorie ausgerichtet.
- Da die Eiszeiten in Neuss nicht ausreichten, hat man ab 2025 zusammen mit Krefeld eine Kooperation geschlossen.

- In den letzten 20 Jahren hat das Neusser Synchroneiskunstlauf-Team jeweils den Titel als Deutscher Meister oder als Deutscher-Vizemeister belegt.
- Auch international hat das Neusser Team oft unter den drei Erstplatzierten sehr gut in Danzig/Polen, Zürich/Schweiz, Budapest/Ungarn, Valenciennes/Frankreich, Riga/Lettland, Eindhoven/Niederlande, Salzburg/Österreich, Trient/Italien, Basel/Schweiz, Sheffield/Großbritannien, Gullegem/Belgien, Caen/Frankreich, Turnhout/Belgien, Widnau/Schweiz, Hertogenbosch/Niederlande, Compiegne/Frankreich usw. abgeschnitten und für die Sportstadt Neuss als zukunftsorientierte Sportstadt Reklame gemacht.
  Siehe auch **www.nsk-neuss.de/sys-teams**.

Der NSK veranstaltet laufend internationale **Wettbewerbe im Synchroneiskunstlaufen in Neuss** – „NRW-Trophy for synchronized Skating“ und „Cup of Neuss for synchronized Skating“ und im Auftrag der Deutschen Eislauf-Union (DEU) die „Open German Championship for synchronized Skating“ – siehe **www.nsk-neuss.de/cup-of-neuss**.

- Bis zu 45 Teams mit über 900 Sportler sind hierzu z.Tl. nach Neuss gekommen und haben mehrtägig die Wettkämpfe bestritten.
- Der NSK ist stolz darauf, denn diese Sport-Veranstaltungen dürften in den letzten Jahren wohl zu den größten sportlichen Events in Neuss gehören (neben Sommernachtslauf, Tour de Neuss, Quirinus-Cup usw.). Würde man die Eissporthalle in Neuss schließen, würde das ggfs. nur zu weiteren unnötigen, europaweiten Berichterstattungen führen, wie *„für die Aufnahme von Migranten aus aller Welt und für den Krieg in der Ukraine hat man in Deutschland Milliarden – für die Sanierung der erfolgreichen Neusser Sportstätten fehlt aber das Geld“.*

Neue olympische Kategorie Synchro9:

Der Synchroneiskunstlauf-Sport wird noch interessanter - die International Skating Union – ISU, der weltweite Dachverband für das Eislaufen und Mitglied des IOC’s, hat erkannt, dass die bisherigen Anforderungen für das Synchron-Eiskunstlaufen nicht marktgerecht waren und hat in 2026 nun eine neue Kategorie etabliert: Synchro9. Das Exekutivkomitee des Internationalen Olympischen Komitees bestätigte dann ergänzend am 7. Juli 2026, dass „Synchro9“, sofort als ein neues Wettbewerbs-Format bei den Olympischen Winter-Spielen aufgenommen wird. Synchro9 mit nur noch neun Läufern wird bereits bei den nächsten **Olympischen Winterspiele „Alpes 2030“** in Frankreich ausgetragen.

Bei Synchro9 sind nur noch 9 Läufer/Läuferinnen vorgeschrieben – d.h. diese Sportart lässt sich dann einfacher von den Vereinen realisieren und Neuss hat beim SYS-Sport die Nase vorn! Bei Synchro9 sind die Küren kürzer und schneller und speziell für ansprechende spannende Fernsehübertragungen geeignet und für neue Fangruppen konzipiert. Das kleinere Team ermöglicht präzisere Formationen, mehr Geschwindigkeit und eine bessere Sicht auf das Geschehen auf dem Eis. Die größte Neuerung betrifft jedoch die Art und Weise, wie die Wettbewerbe ausgetragen werden, sie werden spannender – bei Synchro9 wird nach einem K.O.-System die Wettkämpfe ausgetragen – mit direkten Duellen, Ausscheidungsrunden und themenbezogenen Darbietungen. Synchro9 ist nun speziell für Mixed-Age-Formationen interessant. D.h. die Neusser Erfolgsstory mit dem Synchroneislaufen wird noch attraktiver und mit Synchro9 wird diese Sportart sogar olympisch.

Deutsche Meisterschaften in Neuss:

Letztmalig hat der NSK im Jahre 2023 die Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen in Neuss ausgetragen (leider in der Corona-Zeit). Die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft ist sicherlich ein Highlight im Sport-Kalender jeder Stadt. Die Deutsche Eislauf-Union (DEU) sucht jedes Jahr nach Ausrichtern für die Deutschen Meisterschaften oder für den Parallel-Event den Deutschen Pokalwettbewerb. Es gibt leider nicht viele Vereine, die das notwendige KnowHow haben, solche

Meisterschaften auszurichten – der NSK wird, auf Grund seiner Expertise solche Großevents ausrichten zu können, laufend hierzu gefragt, musste aber aufgrund der Unzuverlässigkeit der Neusser Eissporthallentechnik diese Anfragen in den letzten Jahren jeweils negativ beantworten. Im Jahre 2026 hat sich nun Krefeld bereit erklärt die DM in der Yayla-Arena auszutragen und die ganze Stadt unterstützt dort mit Marketingaktionen diesen Event als herausragendes sportliches Highlight für diese Stadt. Sicherlich stände es auch der „Wintersport-Sportstadt Neuss“ wieder gut zu Gesicht, die Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen auszutragen – zumal es nicht sehr wahrscheinlich ist, dass in Neuss je der Deutsche Fußball-Pokal oder die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften ausgetragen werden ….. Neuss könnte sich so langfristig als Wintersportstadt darstellen.

Das Neusser Eismärchen:

Ein besonderes Highlight im Neusser Sportkalender ist seit über 50 Jahren das alle 2 Jahre stattfindende große Neusser Märchen auf dem Eis in der Vorweihnachtszeit.

- Mit jeweils 6 ausverkauften Vorstellungen (mehr geht leider nicht) und somit mit über 15.000 Zuschauern ist dies heute die größte nicht-gewerbsmäßige Eiskunstlauf-Veranstaltung in ganz Deutschland und der größte Indoor-Event in Neuss.
- Das Neusser Eismärchen ist einmalig in Deutschland (!) - ***so einen Top-Event gibt es nur in Neuss!***
- Funk, Fernsehen, Presse berichten jedes Mal groß über diesen Event - ein Privatsender hat die Aufnahmen eines Neusser Eismärchen sogar mehrere Jahre als Weihnachtsprogramm ausgestrahlt und das ZDF hat vor Jahren ein Eismärchen als komplette Background-Show für einen Krimi übernommen.
- Dieser Event lockt seit Jahren auch viele Besucher nach Neuss, um sich dieses einmalige Spektakel auf dem Eis anzusehen.
- Heute kommen schon Großeltern mit ihren Enkeln zu den Vorstellungen und können sich selbst noch daran erinnern, wie sie einmal als Kind selbst das bunte und aufregende Treiben auf dem Eis bei den weihnachtlichen Eismärchen verfolgt hatten.
- Weitere Informationen siehe: **www.nsk-neuss.de/show-on-ice**

Würde man die Neusser Eissporthalle nicht sanieren (oder nur durch eine kleine, reine Trainingshalle ohne Zuschauerbereich bauen), würde ganz viel Neusser Tradition untergehen – Neuss würde eines seiner wenigen Event-Highlights verlieren.

Das Neusser Eismärchen hat auch eine gesellschaftliche Sonderstellung: Über 200 Eltern bzw. Großeltern von NSK-Sportlern helfen hier wochen- und monatelang mit – sie bauen Kulissen, schneidern Kostüme, sind Ordner und Platzanweiser, verkaufen Tickets, schneiden Musik, erstellen Kulissen-Videos, spielen Beleuchter, erstellen Ablaufpläne, schminken und frisieren die Darsteller, kontrollieren die Abläufe und managen hinter den Kulissen das Geschehen. Seit Jahren besteht hier im NSK eine aktive Gruppe von Neusser Bürgern, die engagiert zusammen agieren und noch richtiges „Vereinsleben“ praktizieren. Würde man die Eissporthalle schließen, würde es hier sicherlich zu einer kleinen Revolution kommen.

Sport-strategische Ausrichtung:

Im normalen Eiskunstlaufen und Eistanzen kann der NSK nur als sportlicher Zulieferer für die Landesleistungsstützpunkte dienen – Leistungssportler im Junioren- und Meisterklasse-Bereich müssen täglich trainieren können – was der NSK in Neuss leider nicht bieten kann. NSK-Sportler schneiden jedes Jahr an den NRW-Meisterschaften mit mehreren Top-Platzierungen ab. Auch an Deutschen Meisterschaften nehmen NSK-Sportler kontinuierlich teil.

Zusammenfassung:
Der NSK sieht seine Aufgabe darin, eine gute Kinder- und Jugend-Aufbauarbeit zu machen, gibt aber gerne erfolgreiche Sportler zur weiteren Förderung an die Landesleistungsstützpunkte in Krefeld, Düsseldorf oder an den NRW-Olympia-Stützpunkt für Eiskunstlaufen in Dortmund, Berlin oder Oberstdorf ab. Ohne die Basisarbeit aber von solchen regionalen Eiskunstlaufvereinen wie dem NSK könnte der Eiskunstlaufsport in Deutschland nicht bestehen.

Dies sind nur einige Beispiele aus NSK-Sicht. Der NEV muss diese Auflistung noch durch eigene Darstellungen komplettieren. Grundsätzlich kann man aber sagen: Eishockey war noch nie so beliebt wie heute. In 1930, 1936, 1955, 1975, 1983, 2001, 2010, 2017 fanden und demnächst in 2027 finden die Eishockey-WMs in Deutschland statt. Nachdem bereits bei der WM 2010 in der VELTINS-Arena auf Schalke in Gelsenkirchen mit über 60.000 Zuschauern der Welt-Zuschauerrekord gefeiert wurde, wird auch in 2027 das Eröffnungsspiel wieder auf Schalke stattfinden.

Zur sportstrategischen Ausrichtung des NEVs muss man berücksichtigen, dass im Dreieck der Top-DEL-Vereine DEG-Düsseldorf, Kölner-Haie und Pinguine-Krefeld der NEV ebenfalls als Talent-Zulieferer dient und dafür eine sehr erfolgreiche Kinder- und Jugend-Aufbauarbeit leistet.